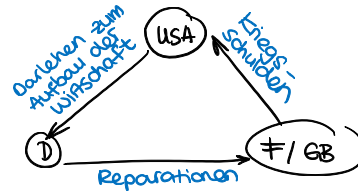


## Dawes-Plan

1. August 1924

Zur Regelung des Reparationsproblems von Deutschland. DE verpflichtete sich zu Zahlungen und Lieferungen von Sachwerten. Umgekehrt wurde dem Reich sowie der deutschen Industrie Auslandsanleihen im Gesamtbetrag von rund 9 Milliarden Goldmark vermittelt vorwiegend aus den USA. Es bildete einen Kreislauf mit nur wenigen Kapitalmengen, die effektiv in Gold oder Devisen transferiert werden mussten.



## Tod Reichspräsident Friedrich Ebert

Februar 1925

Tod von Reichspräsident Friedrich Ebert, Nachfolger wird von Hindenburg bis 1934

USA: Präsidentenwahl  
1928

Hoover wurde zum amerikanischen Präsident gewählt

Das Abkommen von Locarno  
Herbst 1925

Mit Aristide Briand in Frankreich und Gustav Stresemann in DE bestimmten nach 1924 auf beiden Seiten Befürworter einer gegenseitigen Verständigung die aussenpolitische Richtung. Zwischen Frankreich, Italien, GB und DE wurde das Abkommen von Locarno unterzeichnet. Darin anerkannte DE die in Versailles 1919 festgelegte Westgrenze und die ihm aufgezwungene Abrüstung und verpflichtete sich, eine Revision der östlichen Grenzen nur mit friedlichen Mitteln anzustreben. Frankreich und GB erklärten sich nun einverstanden, dass DE 1926 in den Völkerbund aufgenommen und die Besetzung des Rheinlands bis 1930 beendet wurde. Echter Friedensvertrag kam zustande.

DE Mitglied Völkerbund  
1. Januar 1926

Deutsches Reich wird Mitglied vom Völkerbund

Briand-Kellogg-Pakt in Paris  
1. Januar 1928

Auf Vorschlag von Aristide Briand (F) und des amerikanischen Aussenministers Frank B. Kellogg unterzeichneten alle wichtigen Mächte der Weltn einschliesslich der Sowjetunion ein Abkommen, das den Krieg als Mittel zur Durchsetzung nationaler Ziele ächtete. Als Kriegsächtungspakt bezeichnet. Jedoch das Recht jedes Landes auf Selbstverteidigung. Bis 1939 traten dem Pakt 63 Staaten bei.

Weltwirtschaftskrise  
29. Oktober 1929

Börsenkrach in den USA, es setzte eine starke Rezession ein. Davor wurden viele Aktien gekauft und mit Konsumkrediten oder auf Abzahlung Waren gekauft. Das plötzliche Überangebot an Aktien auf dem Markt führte zu einem Kurseinbruch. Am Black Friday am 25.10.1929 brach eine Panik aus, der am 29.10.1929 dem Black Tuesday in die Katastrophe führte. Gründe:  
-allgemeine Spekulationslust,  
-Herstellungskapazitäten der USA wurden zu sehr ausgeweitet,  
-Schutzzölle behinderten den Handel,  
-Landwirtschaftspreise stiegen auf mehr als das Doppelte.  
-Deutschland gehörte wegen seiner enormen Abhängigkeit kurzfristiger amerikanischer Kredite zu den am meisten von der Wirtschaftskrise betroffenen Ländern.

Konferenz von Lausanne  
1. Januar 1932

Die Reparationen von Deutschland wurden gegen eine Schlusszahlung von 3 Milliarden Mark ganz gestrichen.

Neuer Präsident USA / New-Deal  
Herbst 1932

Franklin D. Roosevelt (Demokrat) wurde Präsident von den USA. Er war überzeugt durch das wirtschaftspolitische Programm "New-Deal" die USA aus der Krise zu heben.

Aufschwung in Deutschland  
1924

Deutschland erlebte erheblichen Aufschwung. Der Finanzbedarf wurde aber weitgehend durch ausländische Kredite gedeckt. Die gute Konjunktur stand daher auf schwachen Füßen.

1925

1926

1927

1928

1929

1930

1931

1932

1933

1934

1935

1936